

pH-Wert steigt

gut bepflanzten Becken mit wenig Tierbesatz dazu kommen dass die Pflanzen, nachdem sie das CO₂ verbraucht haben, Karbonate "knacken" und somit erhöht sich ebenfalls der [pH Wert](#).

Ob die Dekosteine für den Anstieg des [pH](#)-Wertes verantwortlich sind lässt sich mit Essig testen: Einen Stein mit Essig beträufeln. Schäumt es, ist Kalk im Stein gebunden. Dieser Stein eignet sich nicht unbedingt für die Garnelenhaltung. Die bessere Wahl sind Steine die das Wasser nicht aufhärten [\[1\]](#).

Allerdings gibt es auch Garnelen-Arten bei denen aufhärtende Steine [\[2\]](#) eine gute Wahl sind, z.B. bei Hawaii Garnelen aka Hallocaeridina rubra.

Eine starke Belüftung kann den pH-Wert erhöhen. Wenn Kohlendioxid aus dem Wasser entfernt wird, wird Kohlensäure in Kohlendioxid umgewandelt und der pH-Wert steigt.

Ein pH Wert im Aquariumwasser bis etwa 7,4 ist für die allermeisten Garnelen problemlos und hat keine besonderen Auswirkung - auch nicht auf Garnelen der Caridina Familie. Man sollte vermeiden mit pH Senkern zu versuchen den pH zu senken. Diese Mittel bestehen aus Säure welche die Karbonate im Wasser zerstören und so den pH senken. Im ungünstigsten Fall kann das bedingt durch die Abwesenheit der [KH](#) zu einem Säuresturz führen.

— Einzelnachweise

1. <https://garnelen-tom.de/zwerggarnelen-shop/Wasserneutral>
2. <https://garnelen-tom.de/zwerggarnelen-shop/Haerten-auf>